

Protokoll-Nr. 3 der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau und Klimaschutz“  
Sitzungstag: Sitzungsbeginn: Sitzungsende: Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen  
05.09.2023 16:30 Uhr 17:23 Uhr Godehardstr. 19, 28309 Bremen

---

Vom Ortsamt:

Jörn Hermening  
Silke Lüerssen

Vom Fachausschuss

Cem Ali Aydin  
Kerstin Biegemann in Vertretung für Ralf Bohr  
Rainer Lübke  
Gerhard Scherer ab 16:40 Uhr  
Sebastian Springer

Beratendes Mitglied

Reinhard Zwilling

Gäste / Referent:innen

Dr. Jasper Meya (Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft) – online

sowie eine am Stadtteilgeschehen interessierte Person

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.08.2023 und Rückmeldungen**

**TOP 2: Vorstellung des Programms „Gesunde Stadtnatur“ aus dem Aktionsprogramm „Natürlicher Klimaschutz“**

**TOP 3: Vorbesprechung weiterer Tagesordnungspunkte und Fragestellungen für die nächsten Sitzungen**

**TOP 4: Verschiedenes**

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/ Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

**TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.08.2023 und Rückmeldungen**

Das Protokoll der Sitzung vom 08.08.2023 wird genehmigt.

Rückmeldungen auf Beschlüsse des Fachausschusses:

Mitteilung des Amtes für Straßen und Verkehr vom 10.08.2023 auf Stellungnahmen zur Anhörungen zur Errichtung einer Telekommunikationslinie in öffentlichen Verkehrswegen auf der Sitzung am 08.08.2023:

*vielen Dank für Ihre Rückmeldungen. Bezüglich der Standorte Bruchweg 52 und Osternadel 72 haben wir die Standorte vorher geprüft und auch in der Bauaktenkonferenz besprochen. Die etwas geringere Restgehwegbreite ist bekannt, es gibt hier allerdings keine adäquaten Standortalternativen, somit wurde sich hier aufgrund der weiten Sicht für den Standort ausgesprochen. Ebenso wurde der Landesbehindertenbeauftragte zur Stellungnahme aufgefordert und hat den Standorten in diesen beiden Fällen aus den vorher genannten Gründen zugestimmt. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.*

Die Fachausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

Erforderliche Freigabe für das verfahrensfreie Bauvorhaben auf Hastedter Osterdeich 239

Dipl.-Ing. Meike Seidler: *Es handelt sich bei diesem Vorhaben um ein verfahrensfreies Bauvorhaben gemäß den geltenden Bestimmungen. Bevor wir jedoch mit den Bauarbeiten beginnen und die Kavernenköpfe<sup>1</sup> aufstellen, benötigen wir Ihre formelle Freigabe.*

---

<sup>1</sup> Ausführlich siehe auch Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ vom 06.06.2023, Seite 12 unter [Fachausschuss Bau, Klimaschutz und Mobilität - Ortsamt Hemelingen \(bremen.de\)](https://www.bremende.de) sowie Anlage 4

*Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie die Freigabe oder Zustimmung erteilen können, damit wir den nächsten Schritt des Projekts planen können. Sollten Sie weitere Informationen oder Unterlagen benötigen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.*

Als Tischvorlage liegt auf der Sitzung ein Plan aus (Anlage 1).

Stellungnahme: Kenntnisnahme (4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

## **TOP 2 Vorstellung des Programms „Gesunde Stadtnatur“ aus dem Aktionsprogramm „Natürlicher Klimaschutz“**

Dr. Jasper Meya stellt anhand einer Präsentation das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (Anlage 2) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) vor. Der Katalog der förderungswürdigen Maßnahmen ist breit und umfasst u.a. die naturnahe Begrünung von Städten (z.B. Bäume, Blühstreifen), extensiv-genutzte Flächen (z.B. artenreiches Grünland, Streuobstbestände), die Anlage von Weghainen (z.B. Hecken, Alleen), Wasserrückhalt und Gewässerrenaturierungen sowie die Entsiegelung von Böden. Die Förderrichtlinie ist Teil des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (Kabinettsbeschluss März 2023), das insgesamt 4 Mrd. € umfasst und zielt vor allem auf die ländlichen Gebiete von Städten und Gemeinden. Eine Förderrichtlinie „Gesunde Stadtnatur“ ist ihm nicht bekannt. Möglicherweise ist die Förderrichtlinie für Urbane Räume gemeint, die für nächstes Jahr erwartet wird. Im Juli ist vom BMUV die „Förderrichtlinie für Natürlichen Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ ([BMUV: Natürlicher Klimaschutz in ländlichen Kommunen Förderprogramm](#)) veröffentlicht worden. Gefördert werden Projekte auf öffentlichen, nicht wirtschaftlich genutzten Flächen, die einen positiven Beitrag sowohl für den Klimaschutz als auch den Erhalt der biologischen Vielfalt leisten.

Reinhard Zwilling schlägt als ein Projekt den Bereich Beneckendorffallee (ab Hohensteiner Straße Stadtteil Vahr) vor. Jörn Hermening wird an Dr. Jasper Meya ein Lagebild senden.

Kerstin Biegemann ist erfreut, dass bei der Ideenfindung für Maßnahmen in Bremen die Galopprennbahn<sup>2</sup> vorkommt und schlägt vor, als weitere Gebiete am Gewerbegebiet Hansa-Linie zu prüfen.

Dr. Jasper Meya erklärt, dass er die Vorschläge in sein Haus mitnehme.

## **TOP 3 Verschiedenes**

Die am Stadtteilgeschehen interessierte Person beschwert sich über den Pflegezustand eines Geländes nahe der Eisenbahnbrücke Osterhop (Apfelbäume wurden dort gepflanzt).

Jörn Hermening antwortet, dass sich das Ortsamt vor Ort ein Bild machen wird.

### Themenliste für künftige Sitzungen

- Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes (10.10.2023)
- Bunker in Hemelingen
- Parken in Vorgärten
- Bearbeitungsdauer von Bauanträgen
- Fahrradabstellanlagen beim Einzelhandel
- Umsetzung des Begrünungsortgesetzes im Stadtteil Hemelingen
- Klimaanpassungen in Hemelingen durch Entsiegelungen, Retentionsflächen, Rigolen, Modell einer Schwammstadt
- Nahwärme (Erdwärme) Projekte für Hemelingen
- Windkraftanlagen
- Genehmigungsverfahren für Photovoltaik

gez. Hermening  
Sitzungsleitung

gez. Lüerssen  
Protokoll

---

<sup>2</sup> siehe Seite 12 der Präsentation.